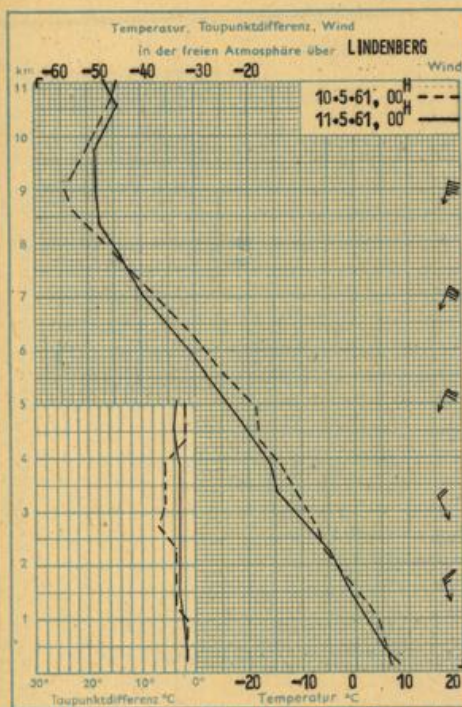




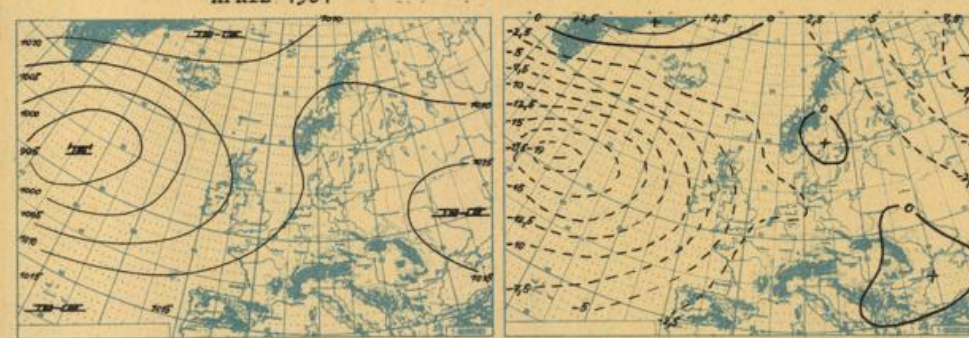
Stationen		13 Uhr gestern		MITTWOCH, DEN 10.5.61		19 Uhr		01 Uhr heute		DONNERSTAG, DEN 11.5.61		07 Uhr	
Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.	Wind	Temp.
Arkona	41	NNW 20	10	4 N 20	1017	8 2 NW 25	1017	9 3 N 25	1020	8 2 11	7 9 06	•	•
Wormsünde	13	NNW 20	8	0 NNW 30	1017	10 4 NW 30	1017	10 3 NNW 35	1020	10 5 12	10 8 1	•	•
Greifsw-Wieck	3	N 30	12	7 N 20	1017	9 2 NW 10	1017	8 1 NNE 30	1019	10 4 13	8 6 0	•	•
Schwien	68	NW 30	14	9 N 20	1019	11 8 NW 15	1019	8 2 NW 25	1021	8 2 14	7 5 0	•	•
Weissen	26	NNW 25	14	9 NNW 20	1018	12 10 NW 15	1018	7 4 NNW 20	1021	9 4 15	6 3 0	•	•
Teterow	50	NW 30	12	5 N 20	1017	8 1 NNW 20	1017	8 2 NNW 20	1019	10 4 13	3 2 04	•	•
Neustrelitz	70	NNW 25	12	8 NNW 10	1017	8 2 NNW 10	1017	8 5 NNW 15	1019	9 4 14	7 1	•	•
Ueckermünde	7	NW 15	9	3 N 15	1016	9 2 NW 15	1016	7 2 NNW 15	1018	9 4 10	7 7 4	•	•
Gardelegen	48	N 25	13	5 NNW 10	1019	11 4 NNW 15	1019	7 2 NNW 20	1022	8 2 15	6 5 06	•	•
Magdeburg	85	N 30	11	3 NNW 20	1019	9 2 W 15	1019	7 1 NNW 20	1021	8 2 13	6 5 4	•	•
Wernigerode	240	NW 40	7	1 N 20	1021	6 1 NNW 25	1021	7 2 NNW 30	1023	6 1 11	6 6 12	•	•
Potsdam	92	NNW 35	11	3 NNW 20	1017	11 8 NNW 15	1017	8 3 NNW 20	1019	8 2 14	7 6 1	•	•
Angermünde	60	NNW 30	12	6 NNW 20	1016	8 2 NW 5	1016	7 1 NW 5	1019	9 3 13	7 6 05	•	•
Frankfurt (Oder)	58	NW 25	10	2 NNW 15	1016	9 1 NW 5	1016	7 0 NNE 5	1018	7 1 13	7 6 10	•	•
Halle - Krülowitz	115	NW 15	8	2 NW 25	1019	9 4 NW 25	1019	7 1 NW 25	1021	7 2 12	7 6 2	•	•
Wittenberg	107	NW 25	12	5 NNW 15	1018	9 1 NNW 15	1018	6 1 NW 15	1020	8 2 14	6 5 1	•	•
Leipzig-Mickau	137	NNW 30	8	2 NNW 30	1019	8 1 NNW 25	1019	7 1 NW 25	1021	7 1 11	6 5 1	•	•
Colberg	325	NNW 30	7	1 W 25	1018	6 0 NNW 25	1018	6 1 NW 25	1019	6 0 9	5 5 3	•	•
Cottbus	71	NNW 20	12	4 NW 5	1016	10 3 NW 15	1016	7 1 NW 5	1018	7 1 13	7 6 5	•	•
Katzow	494	NNW 25	8	4 NNW 20	1023	6 3 NNW 20	1023	5 1 NW 15	1025	4 1 8	4 3 3	•	•
Erfurt-B	316	NNW 35	8	3 NNW 30	1021	8 3 NNW 30	1021	6 2 NNW 35	1023	5 1 8	5 5 2	•	•
Gera	303	NNW 30	9	5 NNW 20	1020	7 1 NW 10	1020	5 4 NW 20	1022	6 2 10	5 4 9	•	•
Plauen	408	NW 35	8	5 NNW 25	1020	8 4 NNW 10	1020	4 2 NW 30	1022	5 1 9	3 2 3	•	•
K.Mara-Stadt	374	NNW 30	8	3 NNW 30	1020	7 1 NW 30	1020	6 1 NW 35	1021	5 1 8	5 5 5	•	•
Wahnsdorf	257	N 20	8	4 NW 25	1018	7 1 NW 20	1018	6 1 NW 15	1020	6 2 11	5 5 16	•	•
Görlitz	238	NNW 30	9	3 W 15	1016	7 1 NW 15	1016	6 1 NW 15	1018	6 1 11	5 5 11	•	•
Brackow	1157	NNW 55	0	0 N 45	1483	0 0 NW 45	1483	0 0 NW 55	1492	-1 0 1	-1 -0 17	8	•
Gräfenberg	520	NW 45	2	1 NW 45	1493	2 0 NW 40	1493	2 0 NW 35	1499	0 0 2	0 0 3	•	•
Sonneberg	630	NNW 30	7	4 NNW 20	1495	6 3 NNW 20	1495	3 0 NNW 15	1497	4 1 8	2 1 2	•	•
Fichtelberg	1215	NW 30	-0	1 NW 45	1472	0 0 NW 45	1472	-0 0 NW 40	1472	-1 0 1	-1 1 4	4	•
Geisingberg	824	NNW 25	3	1 NNW 30	920	3 0 NW 25	920	2 0 NW 20	921	2 0 4	1 1 9	•	•

(C) (Calme) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken
 MD WY 301 (56)

Täglicher Wetterbericht des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Postversandort: Leipzig 15. Jahrgang Donnerstag, den 11. Mai 1961 Nummer: 131 Beilage Nr.: ---

IV,1) MONATSMITTEL DES LUFTDRUCKES APRIL 1961 IV,2) ABWEICHUNG VOM LANGJ. MITTEL DBR LUFTDRUCK IN 0 M NN IM APRIL 1961 (3. Fortsetzung u. Schluß)

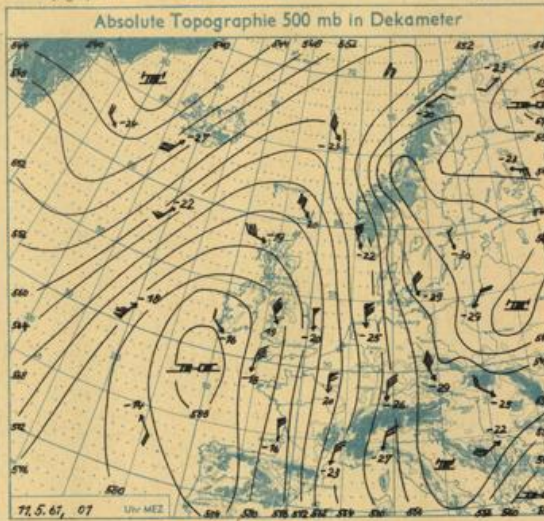
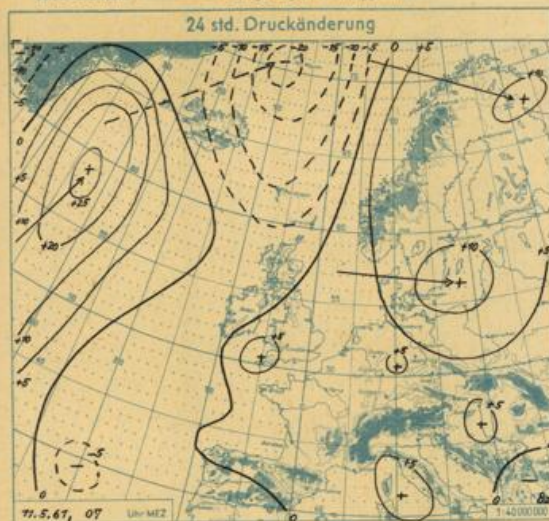
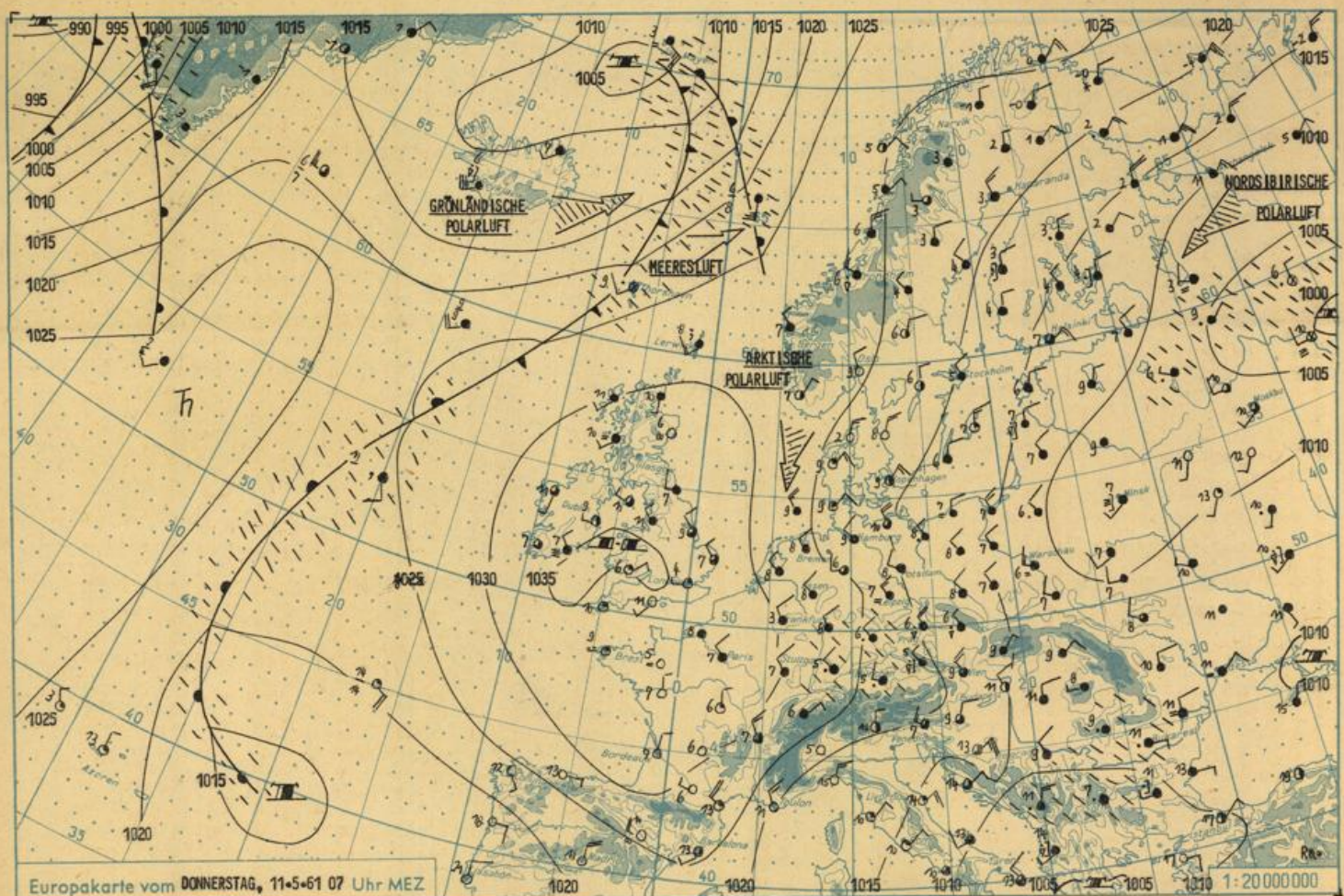


IV,1) MONATSMITTEL des Luftdruckes: Beachtenswert sind die starken Luftdruckgegensätze südl. des Atlantiktiefs und das kräftige Abbiegen der Bodenströmung von der Biskaya nach NE, was die übernormalen Temperaturen begründet.
 IV,2) ABWEICHUNG vom langj. Monatsmittel: Diese Karte zeigt mit m) zusammen, daß über ME im Mittel zw. 1000 u. 500 mb die Temperaturen um 1 bis 2½° höher als normal waren. Da gleichzeitig die pos. Bodentemperaturabweichungen im Mittel 3° und mehr betragen, deutet dieses auf stärkere als normale vertikale Temperaturgradienten, wodurch die recht häufigen Gewitter verständlich werden.

BESONDERE WITTERUNGSERSCHENUNGEN UND WETTERSCHÄDEN - APRIL 1961 Dr. E. WIECHERT.

Der April war ebenso wie die beiden Vormonate wesentlich zu warm und zwar um 2 bis 4 Grad. An 24 Tagen lagen die Tagesmittel der Lufttemperatur z.T. wesentlich über den Normalwerten. Damit ergibt sich für die seit Ende Januar andauernde und nur in der zweiten Märzhälfte und Anfang April unterbrochene milde Witterung ein Temperaturüberschuß von 3,5 bis 4 Grad. Bei Zufuhr sehr warmer Luft traten am 6. im Süden der DDR gebietsweise die ersten Sommertage auf (Tageshöchsttemperatur $\geq 25^\circ$) und die Tagesmittel der Lufttemperatur stiegen dabei innerhalb von 2 Tagen um 10 bis 12 Grad an. Auch am 14. wurden gebietsweise Höchsttemperaturen von 25 bis 27 Grad beobachtet. --- Besonders hohe Monatssummen des Niederschlages ergaben sich im Südwesten, wo stellenweise die bisher bekannten Höchstwerte überboten wurden. Die beobachteten höchsten 24stündigen Niederschlagssummen betrugen in Thüringen gebietsweise 50 bis 75 mm, und lagen örtlich auch darüber --- Während im April normalerweise nur 1 bis 2 Tage mit Gewittern beobachtet werden, traten im Süden diesmal an 2 bis 10 Tagen Gewitter auf. Ihre Zahl war damit besonders in Thüringen und im Harz stark übernormal. --- Die Wetterschäden traten in diesem Monat ausschließlich in Verbindung mit Gewittern und Starkregen auf. --- Durch Blitzschlag kam es stellenweise zu Bränden, denen ganze Gebäude zum Opfer fielen. Auch Menschenleben waren zu beklagen. --- Die Starkregen schwebten vielfach in stärkeren Maße den Mutterboden von den Äckern ab und führten örtlich auch zu stärkeren Schäden durch Erosion an Feldern und Wegen. In Thüringen kam es zur Ausbildung von Hochwassern am Monatsende mit größeren Schäden. In tiefer gelegenen Gebieten wurden Keller, Wiesen und Äcker überschwemmt. Auch Hagel verursachte örtlich Flurschäden.

Hauptamt für Klimatologie.



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Am Mittwoch hielt zwischen dem sich langsam auffüllenden osteuropäischen Tief und dem über die Britischen Inseln nach Osten vordringenden Hoch die Zufuhr kühler Luft aus Nordeuropa nach Mitteleuropa an. Im gesamten Gebiet der DDR lediglich mit Ausnahme des Küstenstreifens traten am Dienstag wieder verbreitete Schauer auf. Örtlich kam es zu Gewittern. Im Norden unseres Raumes lagen die Höchsttemperaturen trotz Kaltluftzustrom zwischen 11 und 15 Grad, da es hier zeitweise aufheiterte. Im Süden, im Staugebiet der Mittelgebirge, verhinderte die starke Bewölkung gebietsweise jegliche Einstrahlung und hier konnten nur Maxima zwischen 8 und 12 Grad erreicht werden.

Der Hauptstoß des Kaltlufteinbruches dürfte nun vorüber sein, da der Warmluftvorstoß auf der Vorderseite des Islandtiefs weiteren Kaltluftvorstößen aus den Polgebieten einen Riegel vorschiebt. Jedoch wird die Erwärmung nur sehr zögernd vor sich gehen, da bei meist starker Bewölkung die Erwärmung durch Sonneneinstrahlung nur gering ist und ein Zustrom von Warmluft in den nächsten Tagen nicht zu erwarten ist.

VORHERSAGE FÜR FREITAG, AUSGEGEBEN AM DONNERSTAG UM 11 UHR: Bei immer noch lebhaften nördlichen Winden überwiegend stark bewölkt, nur im Norden gelegentlich aufheiternd. Verbreitet Schauer, örtlich auch noch Gewitter. Höchsttemperaturen bei 15 Grad, im Bergland bei 7 Grad. Tiefsttemperaturen um 5 Grad. Im Norden strichweise Bodenfrostgefahr.

WEITERE AUSSICHTEN: Allmähliche Wetterberuhigung, tagsüber etwas wärmer, nachts bei längerem Aufklaren Bodenfrostgefahr. Ra.